

Schwarzer Rauch über Fuhlen: Großeinsatz der Feuerwehr!

Am Sonntag, den 7. Juli 2025, wurden in Fuhlen und Segelhorst massive Feuerwehreinsätze wegen Rauchentwicklungen alarmiert.



Fuhlen, Deutschland - Am Sonntagabend ereigneten sich in der Gegend um Fuhlen und Segelhorst zwei alarmierende Brände, die die Feuerwehr auf Trab hielten. Um 20:34 Uhr stieg plötzlich schwarzer Rauch in der Nähe der Kirche in Fuhlen auf. Die Feuerwehren aus Fuhlen und Heßlingen wurden umgehend alarmiert, um der Sache nachzugehen. Einsatzleiter Lars Tönsjöke stellte schnell fest, dass die Flammen nicht im Pfarrhaus, sondern in der Nähe des Streekenweges sichtbar waren. Sofort wurden weitere Kräfte mit dem Stichwort Flächenbrand hinzugezogen. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Hessisch Oldendorf, Bensen, Fischbeck, Haddessen und Hemeringen sowie die Drohnenstaffel der Kreisfeuerwehr rückten zur Unterstützung aus. Auch ein Rettungswagen der

DRK-Wache Hessisch Oldendorf war im Einsatz, wurde jedoch nicht benötigt, da keine Personen verletzt wurden.

Die Feuerwehr konnte den Brand zügig mit 4000 Litern Wasser löschen, die aus einem Hilfeleistungslöschfahrzeug und einem Tanklöschfahrzeug abgezapft wurden. Bei den Ermittlungen stellte sich heraus, dass ein 56-jähriger Mann ein Lagerfeuer auf einer Wiese entfacht hatte, welches unglücklicherweise auf einen Traktor-Anhänger mit Müll übergriff. Der Anhänger brannte vollständig nieder, übrig blieben nur die Stahlteile. Der Mann war stark alkoholisiert und wurde zur Wache gebracht, um in eine Ausnüchterungszelle gesperrt zu werden.

Zweiter Brand in Segelhorst

Ein zweites Feuer sorgte kurz darauf in einem Steinbruch in Segelhorst für Aufregung. Hier war eine 20.000-Volt-Trafostation in Brand geraten. Die Feuerwehr wartete zunächst auf einen Elektromeister, um die Anlage stromlos zu schalten, bevor sie die Türen öffnete und mit den Löscharbeiten beginnen konnte. Ein zweiteiliger Löschangriff mit Kohlendioxid-Gas und Wasser wurde eingeleitet, während ein Hochleistungslüfter zum Einsatz kam, um giftige Brandgase aus dem Gebäude zu drücken. Insgesamt wurden etwa 60 Freiwillige zu diesem Einsatz alarmiert.

Feuerwehr im Fokus

Die jüngsten Einsätze verdeutlichen die zentrale Rolle und die Herausforderungen, mit denen die Feuerwehr konfrontiert ist. In Deutschland gibt es rund 48.100 Feuerwehren, wobei die Freiwilligen Feuerwehren den größten Anteil stellen. Diese haben über eine Million Mitglieder und rückten 2022 zu etwa 229.000 Einsätzen bei Bränden und Explosionen aus. Auch die Zahl der Gewaltvorfälle gegen Feuerwehrleute steigt an, sodass fast die Hälfte der aktiven Mitglieder in den letzten zwei Jahren beleidigt oder bedroht wurden. Dies wirft ein Schlaglicht auf die Bedingungen, unter denen diese mutigen Freiwilligen agieren

müssen. Immerhin wurde 2022 von 333 Toten durch Rauch, Feuer und Flammen berichtet, was die Bedeutung ihrer Arbeit verdeutlicht.

Die heutige Ereignisse in Fuhlen und Segelhorst sind Erinnerungen daran, wie schnell sich eine Situation ändern kann und wie wichtig besonnenes Handeln in solchen Krisenmomenten ist. Im Sinne der Sicherheit der Gemeinde ist es unerlässlich, verantwortungsbewusst mit Feuer umzugehen und die Feuerwehr in ihrem mutigen Einsatz stets zu unterstützen.

Für weitere Details zu den Vorfällen und zur Rolle der Feuerwehr in Deutschland können Sie die Berichte auf dewezet.de, feuerwehrmagazin.de und statista.de nachlesen.

Details	
Ort	Fuhlen, Deutschland
Quellen	• www.dewezet.de • www.feuerwehrmagazin.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.com